

## Protokoll

**Anwesende:** Markus Kurze, CDU, Corinna Reinecke, SPD, Claudia Großberndt, MS, Andreas Gramatke, LJA, Rolf Hanselmann, PJW+KJR LSA, Tom Bruchholz, LJW AWO+KJR LSA, Gila Zirfas-Krauel, EKJB, Anja Teege, EKM, Uwe Kramer, Villa Jühling, Elke Fiege, LKJ, Kathleen Slanina, ijgd, Nicole Stelzer, KJR LSA

**Entschuldigt:** Eva von Angern, LINKE, Lydia Hüskens, FDP, Petra Weiher, LRH

**Protokoll:** Nicole Stelzer

Aufgrund des dringenden Handlungsbedarfes fand der Stammtisch, organisiert durch den KJR LSA in Kooperation mit der AG der Jugendbildungsreferent/innen, statt zum Thema: **Perspektive der Außerschulischen Jugendbildung in Sachsen-Anhalt.**

**Ausgangssituation:** Die Arbeit landesweiter Träger in der außerschulischen Jugendbildung wird angesichts zunehmender Bedeutung von Bildung sowie Sozial- und Alltagskompetenzen immer wichtiger, aber auch anspruchsvoller. Den steigenden Anforderungen der Fachkräfte stehen Unsicherheiten bzgl. der Verfahrensgrundsätze, steigender Kosten bei rückläufiger bzw. stagnierender Förderung, Einreichung der Leistungsangebote, fehlende Tarifierungen gegenüber.

Da die Anträge für 2011/2012/2013 fristgerecht vorzulegen sind, müssen die Träger wissen, wie sie die Anträge vorbereiten sollen und brauchen dringend verlässliche Aussagen der Gesprächspartner/innen.

### Ergebnisse:

1. Termin der Angebotseinreichung: 01.10.2010
2. Dauer der Verträge: 3 Jahre
3. Beantragung auf Grundlage der Richtlinie: diese Richtlinie soll im Juli 2010 in Kraft treten
4. Verträge oder Bescheide: es besteht der gemeinsame Wunsch aus Politik, Verwaltung und Trägern nach Verträgen und ist zu fördern
5. Maßnahmen der Verbände: hierfür sollen die realen Kosten an das MS kommuniziert werden, eine Email zur Abforderung der Datenlage dazu durch das MS an den KJR bis 22.6.2010
6. Trägerkompetenz: gilt es gegenseitig zu nutzen

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer/innen, für die intensiven Gespräche, das Einlassen auf Methoden und die Ergebnissicherung!